

Informationen für einen gelungenen Gruppenbesuch im Naturmuseum



- **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr
- **Eintrittspreise:** Klassen, Horte usw. sind gratis. Bitte melden Sie sich am Shop des Naturmuseums um sich ins Besucherbuch einzutragen.
- **Gruppengarderobe mit Schränken** befindet sich hinter der Besuchergarderobe gegenüber vom Lift.
- **Toiletten** befinden sich bei den Garderoben.
- **Picknick:** Das Essen und Trinken ist im Museum nicht erlaubt. Geniessen Sie mit der Gruppe eine Pause im gedeckten Innenhof.

Für **Fragen** rund um Schule und Kindergarten im Museum wenden Sie sich bitte direkt an die Museumspädagoginnen und -pädagogen. Sie helfen Ihnen gerne weiter.

- Kindergarten und Unterstufe: Judith.Weber@win.ch, Erika.Looser@win.ch
- Mittelstufe und Sekundarstufe I und II: Moritz.Luethi@win.ch

Selbstständiger Besuch

Anmeldung: Bitte melden Sie Gruppenbesuche immer an unter naturmuseum@win.ch oder der Telefonnummer 052 267 51 66

- **Museumskoffer:** Es stehen zwei Koffer zur Dauerausstellung (Vögel, Säugetiere) und ein Museumskoffer zur Wechselausstellung zur Verfügung. Diese können während den Öffnungszeiten kostenlos im Museum verwendet werden. Reservation bitte unter Moritz.Luethi@win.ch
- **Naturfundbüro:** Sammeln, mitbringen, vergleichen, anfassen, bestimmen und erforschen
- **Dokumentationen** mit Informationen und Arbeitsaufträgen zu den aktuellen Ausstellungen können Sie beim Museumsshop kostenlos beziehen.
- **Gwunderkiste** beim Museumsshop (Arbeitsblätter zu den Lebensräumen, div. Themen)
- **Kindermuseum:** Aufgaben zur Alpenwelt, Saurier und Fossilien, PinkPunktFisch

Führungen und Workshops

Das aktuelle museumspädagogische Angebot finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Schule und unter www.museumspaedagogik.winterthur.ch.

Museumsregeln

- Graue Podeste dürfen nicht betreten werden, sie gehören zu den Ausstellungsobjekten!
- Ausstellungsobjekte nicht anfassen ausser im Kindermuseum.
- Rücksichtnahme gegenüber andern Besuchern heisst: Nicht im Museum herumrennen, schreien, interaktive Stationen "überstrapazieren".

Wir wünschen einen anregenden, erfüllten und spannenden Museumsbesuch!